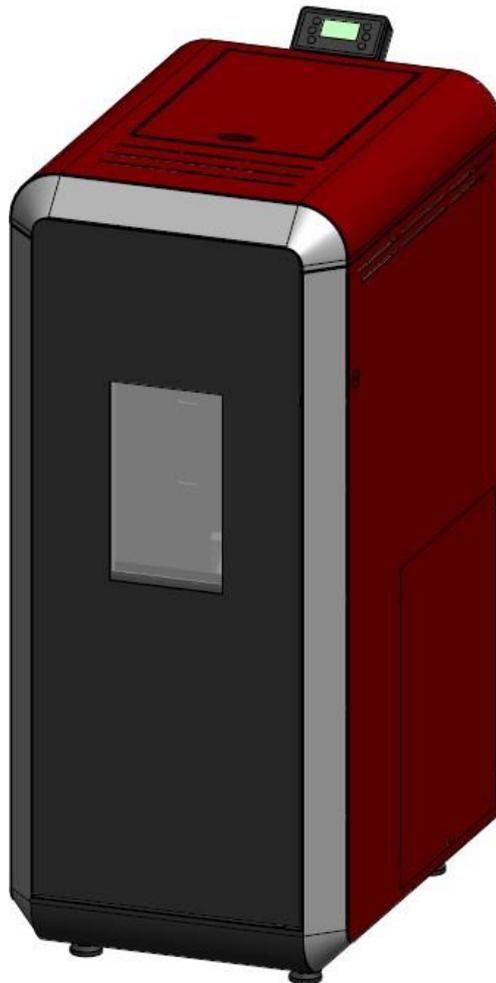


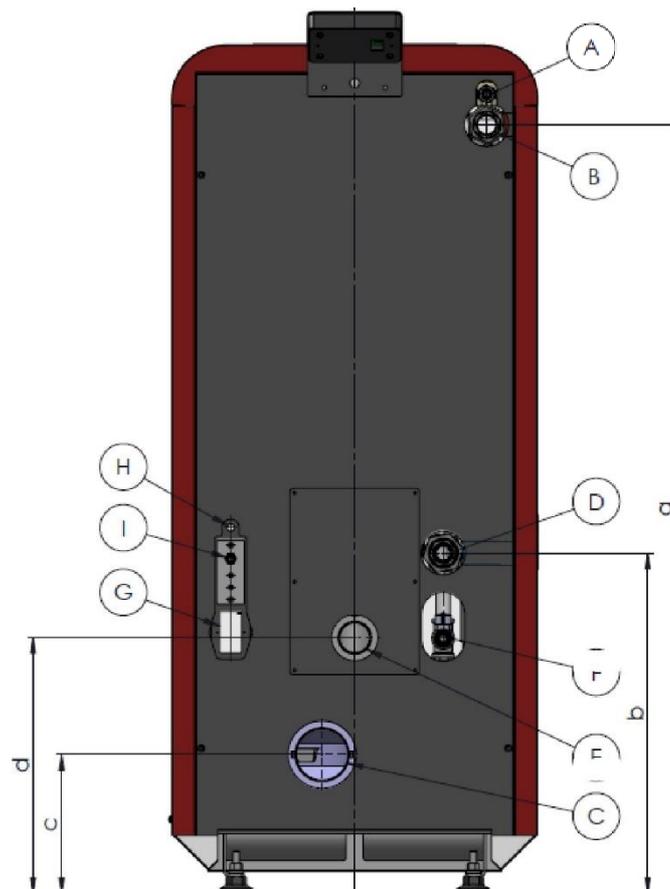


## Gebrauchsanweisung für den Pellet-Kamin *Vesta*



## 1. Technische Eigenschaften

Beschreibung		Maßeinheiten	
Kaminleistung		KW	21
Durch Strahlung in den Raum übertragene Energieleistung		KW	3
Wassergehalt im Kamin		L	25
Benötigter Luftzug		Pa	10
Angeschlossenener elektrischer Strom:			
- in der Anfeuerphase		W	450
- in der Betriebsphase		W	150
Anschlussspannung		V	230
Frequenz		Hz	50
Kaminmasse		Kg	220
Maximaler Betriebsdruck		bar	2,5
Maximale Betriebstemperatur		°C	85
Rauchrohrdurchmesser		mm	120
Kaminabmessungen		Breite	mm
		Höhe	mm
		Tiefe	mm
Anschlüsse am Kamin	Ausgangsleitung B	Col	1"
	Rückleitung D	Col	1"
Pelletbehälterkapazität		Kg	40

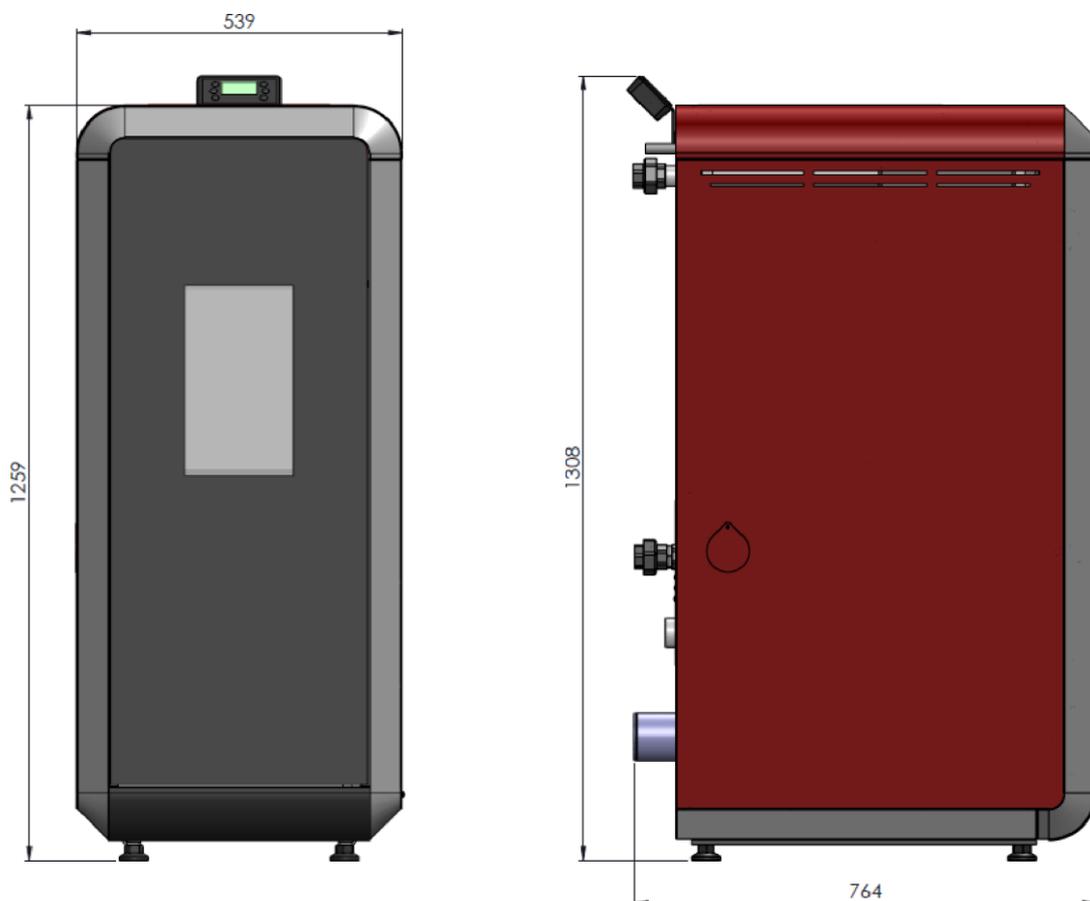


A	Sicherheitsventil	1/2" SN 3 bar
B	Ausgangsleitung	Warmwasser 1"
C	Rauchrohranschluss	ø 80 mm
D	Rückleitung	Kaltwasser 1"
E	Frischluftzufuhranschluss	ø 48 mm
F	Hahn zum Befüllen und Entleeren	
G	Hauptschalter	
H	Sicherheitsthermostat	
I	Raumthermostatanschluss	

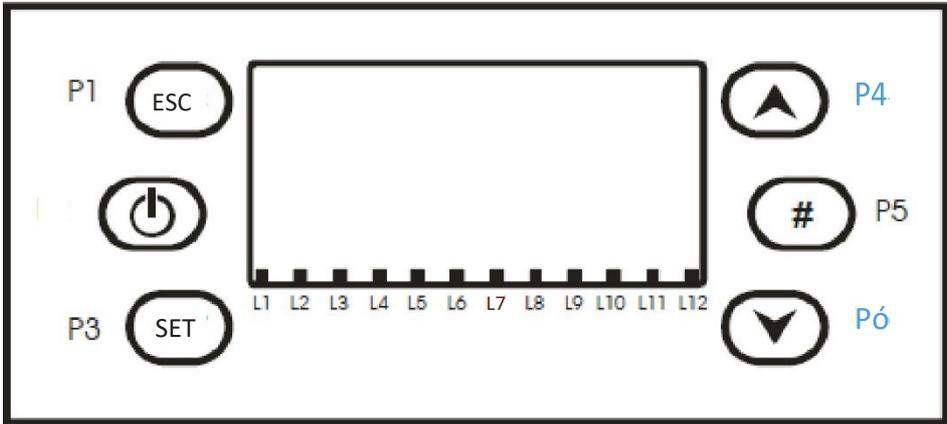
### Abmessungen der Anschlüsse:

a	Ausgangsleitung	1091mm
b	Rückleitung	456mm
c	Rauchrohranschluss	158mm
d	Frischluftzufuhranschluss	330mm

### Gesamtabmessungen:



## 2. Display: Funktionen und Nutzung



Taste	Kurz Drücken	Lang Drücken (3-5 Sekunden)
P1	Menü oder Untermenü verlassen	
P2	Aktivierung der Chrono-Funktion im Chrono-Menü	ON/OFF und Alarm zurücksetzen
P3	Hauptmenü aufrufen, Einstellungen speichern, Aktivierung der Zeiteinstellungen	Systemmenü aufrufen, Tastatur einstellen
P4	Visualisierung/Wertsteigerung	
P5		Tastatursperre
P6	Visualisierung/Wertminderung	

Led-Leuchten	
L1	Heizer an
L2	Motor - Reduktor an
L3	V2 Ausgang aktiv - Pumpe
L4	AUX 1 Ausgang aktiv
L5	AUX 2 Ausgang aktiv
L10	Pelletfüllstandsensoren an
L11	Hilfseingang aktiv
L12	Mikroschalter an

### 3. Alarm

BESCHREIBUNG	ZUSTAND	KENNZEICHEN
Sicherheitsthermostat HV1	Blockiert	Er1
Kesseltür offen	Blockiert	Er2
Erlöschen wegen fehlender Flamme	Blockiert	Er3
Erlöschen wegen zu hoher Temperatur im Kessel	Blockiert	Er4
Erlöschen aufgrund zu hoher Abgastemperaturen	Blockiert	Er5
Encoderfehler: kein Signal	Blockiert	Er7
Encoderfehler: Lüftersteuerung fehlgeschlagen	Blockiert	Er8
Echtzeitfehler	Blockiert	Er11
Feuermachen fehlgeschlagen	Blockiert	Er12
Fehlende Hauptstromversorgung	Blockiert	Er15
RS 485 Verbindungsfehler	Blockiert	Er16
Pelletmangel im Behälter	Blockiert	Er18
Mikroschalterfehler	Blockiert	Er52
Anomalie während der Sondensteuerung bei der „Check Up“-Phase		Prob

Zurücksetzen aller Alarmer durch langes Drücken der Taste P2

### 4. Visualisierung/Visualization

---

Exhaust Temp: 103	- Abgastemperatur
Boiler Temp: 25	- Wassertemperatur im Kessel
Buffer Temp: 25	- Wassertemperatur im „Puffer“
Fan Speed : 1000	- Lüftergeschwindigkeit
Flame Light: 0	- Flammenlicht
Recipe [nr]: 1	- Empfang (Nr.)
Product Code: 488: 1234	- Produktcode/Seriennummer der Software

---

## 5 . Benutzermenü

Auf dieses Menü kann durch kurzes Drücken der Taste P3 zugegriffen werden

### 5.1 Einstellungen der Verbrennungsleistung

In diesem Menü kann die Verbrennungsleistung eingestellt werden. Die Modalität kann manuell oder automatisch sein. Im ersten Fall wählt der Benutzer die Leistung und im zweiten Fall wählt das System die Verbrennungsleistung in Bezug auf die eingestellte Temperatur.

Pellet: 1-2-3-4-5-Auto

### 5.2 Thermostate

Hiermit wird die eingestellte Temperatur im Kamin und/oder im „Puffer“ eingestellt, falls dieser installiert ist.

Der „Puffer“ -Thermostat ist nur sichtbar bei P26 = 1 und P42 = 1

### 5.3 Betriebsart

In diesem Menü wird die Betriebsart des Kamins ausgewählt: **Pellet** oder **fester Brennstoff**. Der Kamin ist nur zum Verbrennen von Holzpellets vorgesehen.

### 5.4 Nummer des Programmempfangs

Dieses Menü ist nur sichtbar, wenn sich der Kamin im Pelletmodus befindet und eine Änderung des Empfangs nicht zulässig ist. Nur „**Pelletempfang (pellet recipe)**“ 1 ist verfügbar.

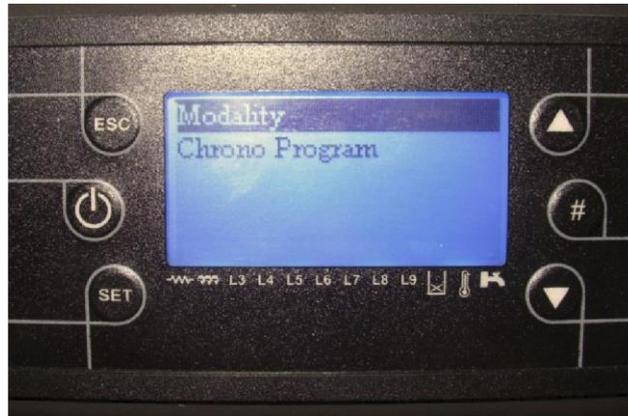
## 5.5 Zeitprogrammierung / Chrono

Es wird zur zeitlichen Aktivierung des Ein- und Ausschaltens des Kamins verwendet.

Drücken Sie die Taste P3, um das Menü aufzurufen.

### 5.5.1 Modalität/Modality

Dient zum Aktivieren und Deaktivieren der Programmeinstellungen.



Taste P3 drücken



Taste P3 drücken und mit der Taste P4 oder P6 das tägliche, wöchentliche oder Wochenend-Programm wählen

Die Aktivierung der Zeitprogrammierung erfolgt durch Drücken der Taste P3 (das ausgewählte Feld blinkt) und anschließend der Taste P2 (Deaktiviert wechselt zu Aktiviert/Disabled wechselt zu Enabled).



5.5.2 Zeitprogrammierung / Chrono Program

Drücken Sie die Taste P1, um einen Schritt zurückzugehen und das Feld Chrono-Programm auszuwählen



Drücken Sie die Taste P3, um das Menü aufzurufen



Wählen Sie mit der Taste P4 oder P6 das tägliche, wöchentliche oder Wochenend-Programm aus und bestätigen Sie mit der Taste P3



Wählen Sie den Wochentag mit der Taste P4 oder P6 und bestätigen Sie mit der Taste P3



Innerhalb eines Tages gibt es drei Programme, die Sie verwenden können.

Drücken Sie die Taste P3 (ausgewähltes Feld blinkt) und stellen Sie die Kaminstartzeit (ON/EIN) mit der Taste P4 oder P6 ein. Bestätigen Sie nach der eingestellten Zeit mit der Taste P3.



Drücken Sie die Taste P6, um zum Feld zu gelangen, in dem sie die Ausschaltzeit des Kamins eingeben. Drücken Sie die Taste P3 (das ausgewählte Feld blinkt) und stellen Sie die Ausschaltzeit mit der Taste P4 oder P6 ein.



Drücken Sie die Taste P5 (das Symbol „V“ wird angezeigt) und die Zeiteinstellung für den jeweiligen Wochentag ist jetzt aktiviert.



Drücken Sie die Taste P1, bis der Startbildschirm auf dem Display angezeigt wird.

In der oberen linken Ecke des Bildschirms wird nun ein Symbol angezeigt, das angibt, dass die Zeitprogrammierung aktiv ist.



### Programmierung gegen Mitternacht

Stellen Sie die Uhr für den vorherigen Tag zur gewünschten Zeit auf

ON/EIN: zum Beispiel um 20.30 Uhr. Stellen Sie die Uhr für den

vorherigen Tag um 23.59 Uhr auf AUS/OFF.

Stellen Sie die Uhr für den nächsten Tag um 00.00 Uhr auf EIN/ON.

Stellen Sie die Uhr für den nächsten Tag zur gewünschten Zeit auf AUS/OFF: zum Beispiel um 6.30 Uhr.

**Das System schaltet sich am Dienstag um 20.30 Uhr ein und am Mittwoch um 6.30 Uhr aus.**

### 5.5.3 Manuelles Füllen von Pellets / Load

Diese Option aktiviert die manuelle Pelletfüllung, sodass der Motor - Reduktor ohne Unterbrechung läuft.

Der Füllvorgang stoppt automatisch nach 600 Sekunden oder manuell, indem Sie ihn in einem beliebigen Zeitintervall mit der Taste P3 auf AUS/OFF deaktivieren.

Die Aktivierung dieser Funktion ist nur bei ausgeschaltetem Kessel möglich (aus/off)

Das manuelle Befüllen von Pellets wird nur bei der ersten Inbetriebnahme des Kamins oder wenn keine Pellets mehr im Behälter vorhanden sind, verwendet.

#### 5.5.4 Korrektur der Pelletzugabe/Kalibrierung

Diese Funktion dient zur Feinabstimmung der ausgewählten Verbrennungsleistung. Korrekturbereich von -7 bis +7

Beispiel:

1. Wenn die eingestellte Verbrennungsleistung 3 nicht ausreicht und die Leistung 4 zu hoch ist, kann in diesem Fall die Leistung 3 auf + 1 oder 2 oder die Leistung 4 auf -1 oder 2 korrigiert werden
2. Eine Korrektur kann auch durchgeführt werden, wenn das Pellet von schlechter Qualität ist und eine große Restasche aufweist

#### 6 Benutzermenü 2 / User Menu 2

Auf dieses Menü kann durch langes Drücken der P3-Taste zugegriffen werden

#### 6.1 Tastatureinstellungen / Keyboard settings

##### 6.1.1 Datum und Zeit / Date and Time

In diesem Menü können Sie Tag, Monat, Jahr und Stunde einstellen.

##### 6.1.2 Sprache / Language

Menü zum Ändern der verwendeten Sprache

## 6.2 Tastaturmenü / Keyboard Menu

### 6.2.1 Das Laden von Menüs / Learn Menu

In diesem Menü werden Daten vom Motherboard geladen

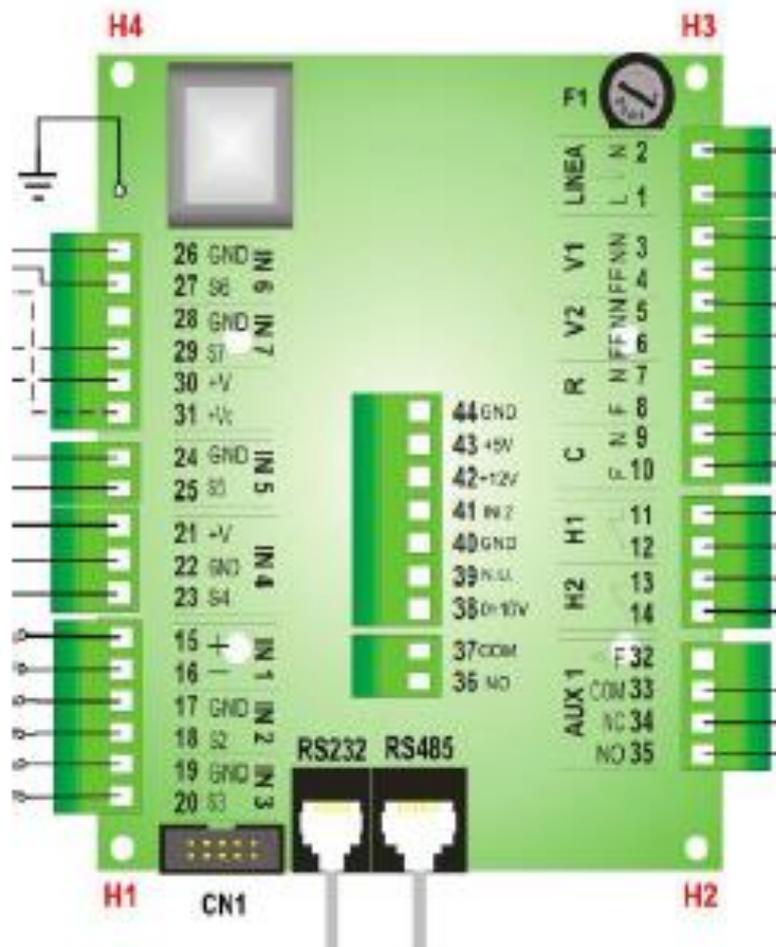
### 6.2.2. Menü Kontrasteinstellung / Set contrast

Menü zur Kontrasteinstellung auf dem Display

## 6.3 Systemmenü / System menu

Dieses Menü ist passwortgeschützt und kann nur von einem autorisierten Servicetechniker verwendet werden.

## 6.4 Verbindungsschema



Pin		FUNKTIONEN	EIGENSCHAFTEN
1	N	Hauptleitung	230Vac+ 10% 50/60Hz F1= Sicherung T5,0A
2	L		
3	N	Lüfter	Triac Regelung max 1A
4	L		
5	N	Konfigurationsausgang V2- Pumpe	Triac ON-Off max 1A
6	L		
7	N	Heizer	Relais 3A max
8	L		
9	N	Motor - Reduktor	Triac ON-Off 1A max
10	L		
11		Sicherheitsthermostat Eingang HV1	Kontakt ON-Off Normal geschlossen;Bei Nicht-Verwendung überbrücken
12			
13		Sicherheitsthermostat Eingang HV2	Kontakt ON-Off Normal geschlossen; Bei Nicht-Verwendung überbrücken
14			
15	rot	Abgassonde	Termopaar K: 500°C Max
16	grün		
17		Puffertemperatursonde	NTC 10K @25°C 120°C Max
18			
19		Kesseltemperatursonde	NTC 10K @25°C 120°C Max
20			
21	+5V	Encodersignal	Signal TTL 0/ 5V
22	GND		
23	S4		
	24	Hilfseingang: Chrono- / Raumthermostat	Kontakt ON-Off
	25		
26	GND	Konfigurationseingang	Signal 0 / 5V
27	S6		
28	GND		
29	S7	Fotозelle	Analoger Eingang
30	+5V		
31	+12V		
32	F	Phase	Max Spannung 5A
33	COM	Konfigurationshilfseingang	Relais 3A max;
34	NC		
35	NO		
RS 485		Display	
RS 232		Anschluss RS232	Anschließen Modem / Computer

## 7 Gebrauchsanweisung

Der Pelletkamin *Vesta 21* ist zum Verbrennen von Holzpellets vorgesehen. Das Produkt wird mit modernster Qualitätstechnologie und aus zertifizierten Materialien hergestellt, mit moderner Robotertechnologie verschweißt und gemäß der Norm EN 14785: 2006 geprüft, damit er alle Anforderungen an den Anschluss an das Zentralheizungssystem und die europäischen Normen hinsichtlich Ausnutzung und Emissionen erfüllt.

### 7.1 Wichtige Informationen

- \* Bei der Installation des Kamins müssen alle nationalen, europäischen und lokalen Vorschriften beachtet werden.
- \* Es dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden, die über einen autorisierten Händler, Servicetechniker oder direkt im Werk erworben werden können.
- \* Der Kamin darf nicht in brennbarer und explosiver Atmosphäre betrieben werden. Das Produkt darf nicht von Kindern oder Personen mit eingeschränkten geistigen oder körperlichen Fähigkeiten sowie von Personen mit mangelnden Kenntnissen und Erfahrungen verwendet werden, es sei denn, sie werden von einer für ihre Sicherheit zuständigen Person beaufsichtigt oder geschult. Kinder müssen in der Nähe des Produkts beaufsichtigt werden.

#### 7.1.1 Anschluss des Kamins an den Rauchabzug/Schornstein

Ein richtig dimensionierter und konstruierter Rauchabzug/Schornstein ist die Grundvoraussetzung für einen sicheren Betrieb des Kamins und eine ökonomische Heizung. Der Rauchabzug/Schornstein muss gut wärmeisoliert sein. In die untere Seite des Schornsteins muss eine Reinigungstür eingebaut werden. Der Schornstein muss gegen Rauchgaskondensation beständig sein



**WARNUNG:**

- \* Horizontale Leitung der Rauchrohre muss eine Neigung von mindestens 3% haben
- \* Die Länge der horizontalen Leitung der Rauchrohre muss minimal sein und darf auf keinen Fall länger als 3 m sein
- \* Die Anzahl der Richtungsänderungen der Rauchrohre einschließlich der „T“-Elemente darf 4 nicht überschreiten

7.1.2 Brennstoff

Das verwendete Pellet sollte die folgenden Normen erfüllen: EN Plus, DIN Plus ONorm-M-7135 oder DIN 51731.

- \* Pelleteigenschaften:

Feuchtigkeit: 6 — 8%  
Durchmesser: 6mm  
Länge:----- 10 — 30mm  
Restasche: ----- 1%

8 Aufstellung des Kamins

8.1 Sicherheitsabstände des Kamins von der Wand und anderen Gegenständen

*Kamin Vesta*

A - 800mm

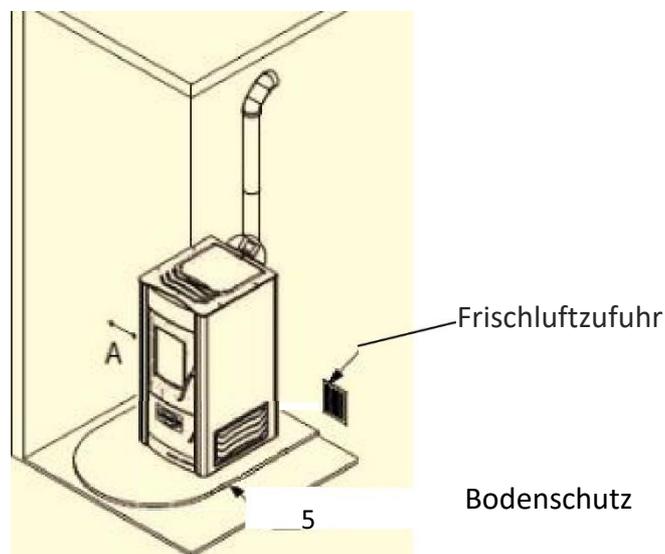
B - 150mm

C - 300mm

D - 500mm

### 8.1.1 Öffnung für die Frischluftzufuhr

Der Raum, in dem der Kamin installiert ist, **muss eine Öffnung** für die Frischluftzufuhr **enthalten**, die entsprechend der Leistung des Kessels dimensioniert ist. Eine solche Öffnung muss durch ein Sicherheitsnetz oder ein Gitter (Gitterrost) geschützt werden. Alle Installationsarbeiten müssen gemäß den geltenden nationalen und europäischen Normen durchgeführt werden. Der Kamin darf nicht in einer brennbaren oder explosiven Umgebung betrieben werden.



### 9. Das erste Anzünden des Ofens

- \* Der Pelletofen *Vesta* ist werkseitig mit einer Kreispumpe, einem Expansionsgefäß, einem Sicherheitsventil und einem automatischen Entlüftungstopf ausgestattet. Der Anschluss des Ofens an die Zentralheizung erfolgt über die Druck- und Rücklaufleitungen.

**\* Bevor Sie den Ofen zum ersten Mal anzünden, überprüfen Sie Folgendes:**

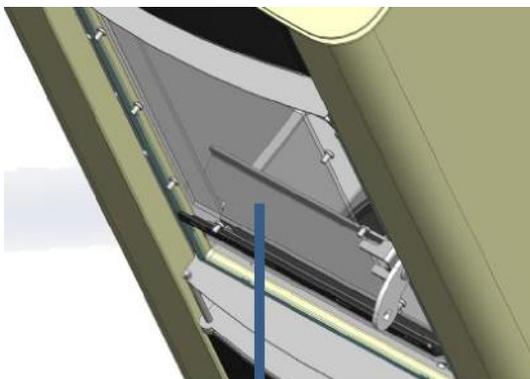
- Zubehör aus dem Ofen entfernen (Gebrauchsanweisung, Netzkabel)
- Schließen Sie den Ofen an die Rohrleitung an und füllen Sie ihn mit Wasser
- Schrauben Sie die Abdeckung des Entlüftungstopfs unter dem Ofendeckel ab
- Richten Sie den Ofen mit den verstellbaren Füßen auf dem Ständer aus. Die Füße sind werkseitig verschraubt und der Ofen ruht auf einem Metallständer. Es ist notwendig, die Füße abzuschrauben und den Ofen darauf ruhen zu lassen.
- Schließen Sie den Rauchauslass an den Rauchabzug/Schornstein an
- Überprüfen Sie, ob die Tür fest geschlossen ist und der Aschekasten angebracht ist
- Überprüfen Sie, ob der Flammenausrichter \* an der richtigen Stelle ist
- Überprüfen Sie, ob der Rauchgasdeflektor \* an der richtigen Stelle ist
- Füllen Sie den Pelletbehälter
- Schließen Sie das Netzkabel an das Stromnetz (220 V) an und schalten Sie es mit dem Hauptschalter auf der Rückseite des Ofens ein
- Füllen Sie den Schneckenförderer wie folgt mit Pellets (Pellets müssen sich im Behälter befinden)
  1. Die Taste „SET“ drücken
  2. Die Option „LOAD“ (Füllen) wählen
  3. Mit Taste „SET“ bestätigen
  4. Option „ON“ wählen und mit Taste „SET“ bestätigen
  5. Überwachen Sie die Pellet-Einbruchzone durch die Brennertür und warten Sie, bis sich der Brenner gefüllt hat. Schalten Sie dann die Funktion auf „OFF/AUS“ aus.
  6. Entleeren Sie die Pellets im Brenner, bevor Sie den Ofen starten, und achten Sie darauf, dass der Brenner richtig platziert ist.

**HINWEIS:**

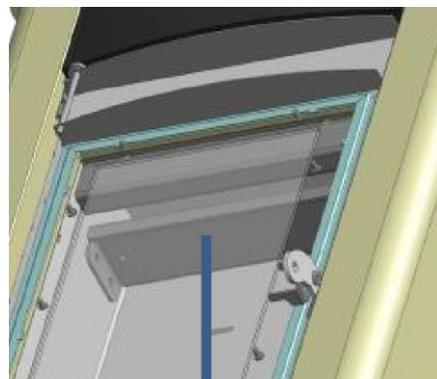
**Diese Funktion wird nur bei der ersten Inbetriebnahme oder wenn keine Pellets mehr im Behälter vorhanden sind, verwendet (es befinden sich keine Pellets im Schneckenförderer).**

7. Starten Sie den Ofen durch langes Drücken (5-6 Sekunden) der Taste P2

8. Falls die Kreispumpe bei erster Inbetriebnahme nicht funktioniert, muss die Pumpe so ausgelegt werden, dass die Abdeckung auf der linken Seite des Ofens zur Seite bewegt wird und die Pumpe mit einem Schraubendreher gestartet wird.



Flammenausrichter\*



Rauchgasdeflektor \*

### \*Grundlegende Informationen



Der Ofen muss ausgeschaltet und vollständig gekühlt sein, bevor mit Reinigungs- und Wartungsarbeiten begonnen wird

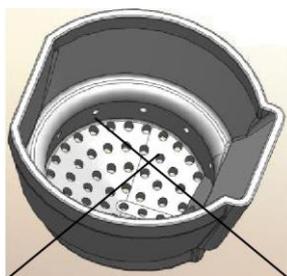
Die Reinigungs- und Wartungsintervalle des Ofens hängen in erster Linie von der Qualität der verwendeten Pellets ab. Feuchte Pellets enthalten einen hohen Anteil an Asche, Staub und unverbrannten Rückständen, die die Reinigungs- und Wartungsintervalle verdoppeln. Bei dieser Gelegenheit möchten wir noch einmal betonen, dass nur attestierte und zertifizierte Pellets verwendet werden sollen.

Der Ofen ist mit einem Demontagegriff zum Öffnen der Brennkammertür ausgestattet. Nach dem Schließen der Tür sollte der Griff neben dem Ofen platziert werden, um zu verhindern, dass die Tür während des Betriebs geöffnet wird.

Wir unterteilen die Reinigung in drei Kategorien: **Täglich, wöchentlich und monatlich**

#### \*Tägliche Reinigung

Je nach Qualität der Pellets wird empfohlen, den Brenner einmal täglich zu reinigen. Damit der Ofen reibungslos funktioniert, müssen alle Öffnungen am Brenner durchlässig und sauber sein.



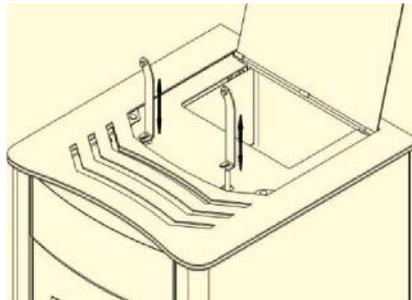
Öffnungen am Boden des Brenners

Seitliche Öffnungen

Der Aschekasten wird je nach Intensität des Ofenbetriebs einmal täglich oder seltener geleert.

Um eine unterbrechungsfreie Energieübertragung auf das Wasser zu gewährleisten, muss die Reinigung mindestens einmal täglich durchgeführt werden. Das Ziehen der Hebel erfolgt mit einem Demontagegriff, der auch als Zubehör zum (Ziehen) Reinigen des Wärmetauscherturbulators dient.

Die Turbulatorhebel müssen mehrmals nach oben und unten gezogen werden (3-4).



#### \* **Wöchentliche Reinigung**

- Reinigen Sie die Brennkammer und das Brennergehäuse von Asche
- Ziehen Sie den Flammenausrichter \* nach oben und zu sich hin
- Es wird empfohlen, mindestens einmal pro Woche Staub und Asche mit einem geeigneten Staubsauger aus der Brennkammer zu saugen

#### \* **Monatliche Reinigung**

- Der Rauchgasdeflektor \* im oberen Teil der Brennkammer muss mindestens einmal im Monat herausgezogen und gereinigt werden.

Die Demontage ist sehr einfach, der Deflektor wird auf und ab gezogen.

**HINWEIS:**



Reinigen Sie den Ofen nur, wenn er vollständig abgekühlt ist

- Die Reinigung des Rauchabzugs erfolgt alle zwei Monate oder am Ende der Heizsaison, abhängig von der Funktionsweise des Ofens und der Qualität der verwendeten Pellets.



Abdeckung der Reinigungsöffnung

- Reinigen Sie die linken und rechten Kammern mit einem Staubsauger von den Ascheablagerungen
- Setzen Sie die Abdeckung der Reinigungsöffnung wieder auf und ziehen Sie alle vier Schrauben fest

Um die Sicherheit und den zuverlässigen Betrieb des Ofens zu gewährleisten, müssen die nachstehend aufgeführten Arbeiten am Ende jeder Saison oder bei Bedarf häufiger durchgeführt werden:

- Dichtungen ermöglichen den ordnungsgemäßen Betrieb des Ofens nur, wenn sie unbeschädigt und ordnungsgemäß installiert sind
- Dichtungen müssen regelmäßig überprüft werden. Falls sie abgenutzt oder beschädigt sind, müssen sie sofort ersetzt werden
- Rauchrohre sollten einmal während der Saison oder bei Bedarf öfter gereinigt und gesaugt werden. Wenn horizontale Leitungen vorhanden sind, sollten die Aschereste in den Rohren gereinigt werden, bevor sie den Durchgang von Rauchgasen schließen und den Betrieb des Ofens unterbrechen.

\* Reinigung des Pelletbehälters

Füllen Sie die Pellets nicht nach, wenn Sie die Rückstände der vorherigen Menge der verbrauchten Pellets (Staub, kleine Pelletrückstände, usw.) nicht abgesaugt haben.

**11 Ausfallzeiten und Störungsbeseitigung**

Störung	Mögliche Ursache	Beseitigung der Störungen
<b>„Pellet gelangt nicht in den Brenner“</b> Err 03; Err12	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Keine Pellets im Behälter</li> <li>- Blockierter Schneckenförderer</li> <li>- Motor-Reduktor defekt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Füllen Sie den Behälter mit Pellets nach</li> <li>- Behälter entleeren und Spirale entriegeln</li> <li>- Motor-Reduktor austauschen</li> </ul>

<b>Das Feuer geht allmählich aus bis zum völligen Erlöschen</b> Err 03; Err02	<ul style="list-style-type: none"><li>- Keine Pellets im Behälter</li><li>- Tür der Brennkammer nicht geschlossen</li><li>- Pellets von schlechter Qualität</li><li>- Brenner nicht gereinigt</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Füllen Sie den Behälter mit Pellets nach</li><li>- Tür schließen oder Dichtungen austauschen</li><li>- Zertifizierte Pellets verwenden</li></ul>
---	---	--

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verstopfte Rauchrohre</li> <li>- Druckschalter defekt</li> <li>- Lüfter defekt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Brenneröffnungen müssen durchlässig sein</li> <li>- Rauchrohre reinigen</li> <li>- Druckschalter austauschen</li> <li>- Den Betrieb des Lüfters und des Kondensators überprüfen und falls erforderlich austauschen</li> </ul>
<i>Pelletansammlung im Brenner. Geringe Flammenintensität. Glasscheibe der Tür verschmutzt. Err 03</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mangel an Luft für Verbrennung</li> <li>- Feuchte Pellets</li> <li>- Lüfter defekt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Brenner reinigen, damit alle Öffnungen durchlässig sind.</li> <li>- Luftzufuhrrohr überprüfen.</li> <li>- Zertifizierte Pellets verwenden</li> <li>- Lüfter überprüfen und falls erforderlich austauschen</li> </ul>
<i>Erfolgsloses Anzünden Err 12; Err 02</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stromausfall</li> <li>- Druckschalter defekt (Fehler 02)</li> <li>- Lüftergehäuse oder Rauchabzug verstopft</li> <li>- Heizer durchgebrannt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überprüfen, ob die Hauptsicherung in Position „I“ ist</li> <li>- Druckschalter austauschen</li> <li>- Lüftergehäuse und Rauchabzug reinigen</li> <li>- Heizer überprüfen und falls erforderlich austauschen</li> </ul>

## 12 Informationen zur Entsorgung (Wegwerfen) und zum Auseinanderbauen (Demontage) des Kamins

Die Demontage und Entsorgung (des alten, gebrauchten) des Ofens liegt in der alleinigen Verantwortung des Ofenbesitzers. Der Eigentümer des Ofens muss die in seinem Land geltenden gesetzlichen Bestimmungen zur Sicherheit und zum Schutz der natürlichen Umwelt einhalten. Die Demontage und Entsorgung des Ofens kann an Dritte übertragen werden, sofern es sich um ein Unternehmen handelt, das befugt ist, solche Materialien zu sammeln und zu entsorgen.



**ACHTUNG:**

Das Wegwerfen von Öfen an öffentlichen Orten stellt eine ernsthafte Gefahr für Mensch und Tier dar. In solchen Situationen ist der Eigentümer immer für Verletzungen von Menschen und Tieren verantwortlich.



## **INHALT:**

- 1. Technische Eigenschaften**
- 2. Display: Funktionen und Nutzung**
- 3. Alarm**
- 4. Visualisierung**
- 5. Benutzermenü**
  - 5.1. Erhöhung der Verbrennungsleistung**
  - 5.2. Thermostate**
  - 5.3. Betriebsart**
  - 5.4. Empfang (Nr.)/Recipe**
  - 5.5. Zeitprogrammierung/Chrono**
    - 5.5.1. Modalität/Modality**
    - 5.5.2. Zeitprogrammierung/Chrono program**
    - 5.5.3. Manuelles Füllen von Pellets/Load**
    - 5.5.4. Korrektur der Pelletzugabe, Kalibrierung/Calibration**
- 6. Benutzermenü/Users menu**
  - 6.1. Tastatureinstellungen/Keyboard settings**
    - 6.1.1. Datum und Zeit/Date and Time**
    - 6.1.2. Sprache/Language**
  - 6.2. Tastaturmenü/Keyboard menu**
    - 6.2.1. Das Laden von Menüs/Learn menu**
    - 6.2.2. Kontrasteinstellungen/Contrast set**
  - 6.3. Systemmenü/System menu**
  - 6.4. Verbindungsschema**
- 7. Gebrauchsanweisung**
  - 7.1. Wichtige Informationen**
    - 7.1.1. Anschließen des Kamins an den Rauchabzug/Schornstein**
    - 7.1.2. Brennstoff**
- 8. Aufstellen des Kamins**
  - 8.1. Sicherheitsabstände von der Wand und anderen Gegenständen**
    - 8.1.1. Öffnung für die Frischluftzufuhr**
- 9. Das erste Anzünden des Ofens**
- 10. Reinigung und Wartung**

**11. Ausfallzeiten und Störungsbeseitigung**

**12. Informationen zur Entsorgung (Wegwerfen) und zum Auseinanderbauen (Demontage) des Kamins**

## ZUSATZ



Konformitätserklärung:

Hersteller: „**ABC PROIZVOD**“ doo  
Miloša Obrenovića 2  
31000 Užice/ Serbien

Erklärt, dass das Gerät zur Raumheizung mit Pellets mit der Bezeichnung:  
*Vesta*, den Bedingungen und Bestimmungen der CE Richtlinie  
(Construction Products Directive - Bauprodukt Richtlinie) EU 305/2011, sowie  
folgenden harmonisierten Normen entspricht:

### **EN 14785:2006**

Hersteller „**ABC PROIZVOD**“ doo, Užice, hat im Jahr 2007 das  
Qualitätsmanagementsystem eingeführt:

**SRPS ISO 9001/ 2008**, das beibehalten und verbessert wird.  
Seit dem Jahr 2013 wurden noch zwei weitere Normen eingeführt:

**SRPS OHSAS 18001/ 2008 und  
SRPS ISO 14001/ 2005**, damit verfügt das Unternehmen über ein  
**INTEGRIERTES QUALITÄTSMANAGEMENTSYSTEM**, das von einer akkreditierten  
Körperschaft zertifiziert ist.

